

Info-Flyer für Kinder und Jugendliche

Die Familiengruppenkonferenz

Einen Plan zusammen machen...

Gemeinsam einen Beschluss über deine Zukunft machen!

Jede Familie hatte schon hin und wieder Probleme:

Vielleicht durch Krankheiten, einen Umzug etc.

In so schwierigen Zeiten nimmt man die Hilfe von Familienmitgliedern oder Freunden gerne an. Man muss einen Plan machen, wie man die Probleme lösen kann. Eine Art, wie man einen solchen Plan erstellen kann, ist die **Familiengruppenkonferenz**.

Was ist eine Familiengruppenkonferenz?

Das ist ein Treffen, bei dem du, deine Familie und andere dir nahe stehende Menschen zusammen kommen, vielleicht dein Großvater, deine Großmutter, deine Tante oder dein Onkel, gute Freunde oder Nachbarn. Diese Menschen und ein Berater kommen bei einer Familiengruppenkonferenz zusammen. Manchmal kommt vielleicht auch noch jemand von der Schule dazu oder jemand, der genau über etwas Bescheid weiß, das vielleicht für dich in der Zukunft wichtig wäre. Sie alle kommen zusammen, um einen Plan für deine Zukunft zu machen.

Warum wird eine Familiengruppenkonferenz durchgeführt?

Es gibt Menschen, die dich mögen und die um deine Zukunft besorgt sind. Sie möchten mit dir zusammen überlegen, was man am besten tun könnte, dass du dich besser fühlst. Das können sie bei einer Familiengruppenkonferenz tun.

Darf ich dabei sein?

Du wirst auf jeden Fall dazu eingeladen – auch deine Geschwister, wenn du welche hast. Du darfst auch deinen besten Freund oder deine beste Freundin dazu einladen. Bei der Konferenz kannst du erzählen, wie du dich fühlst und was du dir wünschst. Wenn du das nicht möchtest, musst du nicht die ganze Zeit da bleiben. Du kannst dann auch mal für eine Weile rausgehen und in einem Zimmer in der Nähe etwas anderes tun.

Muss ich dabei sein?

Es ist gut, wenn du dabei bist, aber niemand wird dich dazu zwingen. Es ist sehr wichtig, dass die Menschen, die anwesend sind, hören, was du zu sagen hast. Wenn du nicht dabei sein willst, kannst du auch etwas auf Video oder Kassette aufnehmen oder einen Brief schreiben. Das wird dann bei der Konferenz vorgespielt oder vorgelesen.

Wer wird sonst noch dabei sein?

Menschen aus deiner Familie und gute Freunde. Wenn du einen Berater oder einen Mentor in der Schule hast, wird er auch dazukommen. Oder jemand anderes, der wichtige Dinge über dich erzählen kann oder über Möglichkeiten, wie

man dir helfen könnte. Auf jeden Fall wird man dich fragen, wen du dabei haben möchtest. Vor der Konferenz erfährst du noch, wer dabei sein wird.

Wer organisiert das alles?

Ein unabhängiger Familiengruppenkonferenzkoordinator. Er/sie stellt sich dir und deiner Familie vor. Der Koordinator bespricht mit euch, was bei der Konferenz geschehen wird, und du und deine Familie entscheidet, wer daran teilnehmen soll und wo und wann die Konferenz stattfinden soll. Ihr bestimmt auch, was ihr dabei zu essen, zu trinken und zum Spielen haben wollt.

Ich weiß nicht, ob ich das kann...

Ich weiß nicht, wie ich mich dabei fühle...

Ich weiß nicht, ob die Erwachsenen mir zuhören werden...

Es geht bei all dem nur um dich. Es ist deswegen sehr wichtig, dass du dabei bist und allen sagen kannst, was du denkst. Der Koordinator wird mit dir besprechen, wie du das am besten tun könntest. Manchmal nützt es auch, wenn dich jemand begleitet, nur für dich da ist und dich unterstützt. Das kann eine Tante sein, ein Nachbar oder ein Freund, dem du vertraust.

Was passiert bei einer Familiengruppenkonferenz?

- 1.** Der Koordinator begrüßt alle Teilnehmer. Der Berater und andere Fachleute sprechen über die Probleme, die deine Familie hat, und wie sie dabei helfen könnten. Jeder darf ihnen Fragen stellen.
- 2.** Der Koordinator und die Fachleute gehen in ein anderes Zimmer. Du und deine Familie bleiben zusammen. Ihr besprecht, was das Problem eigentlich ist und wie ein guter Plan aussehen könnte, damit dir geholfen wird.
- 3.** Wenn ihr alle mit dem Plan einverstanden seid, wird er aufgeschrieben. Der Koordinator und die Fachleute kommen dann wieder zurück und sie erfahren, was ihr euch überlegt habt. Das bedeutet, dass alle genau Bescheid wissen, was als Nächstes passieren soll.

Wie lange wird es dauern, bis die Familiengruppenkonferenz stattfindet?

Das kann ein paar Wochen dauern. Der Koordinator versucht, mit allen zu sprechen, die für dich wichtig sind. Er muss einen Ort finden, wo ihr euch treffen könnt, und einen Zeitpunkt, an dem alle kommen können. Wenn du findest, dass es zu lange dauert, musst du den Koordinator anrufen. Er/sie wird dir sagen können, wie lange du noch warten musst.

Und wenn es nicht funktioniert?

Eine Familiengruppenkonferenz ist eine Möglichkeit, wie man einen Plan für deine Familie machen kann. Aber sie kann keine Wunder vollbringen. Du, deine Familie, die Berater, ihr alle müsst euer Bestes geben, damit der Plan auch funktioniert. Manchmal nützt es auch, wenn ihr noch mal nach ein paar Wochen oder Monaten zusammenkommt und darüber redet, ob der Plan gut funktioniert. Viel Glück!

Dein Familiengruppenkoordinator ist:

Name:

Telefon:

Was ich für wichtig für meine Zukunft halte:

Diese Familienmitglieder und Freunde sollen bei der Konferenz dabei sein:

Diese Berater haben mir schon geholfen oder könnten mir in Zukunft helfen:

Was ich gerne bei der Konferenz zu essen, zu trinken und zum Spielen hätte:

